

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 12. [1900]

Frankfurt 27. December.

Reuterweg 59.

Mein lieber Freund,

Ich hoffe, Du hast frohe Weihnachten gehabt und ich wünsche Dir ein glückliches neues Jahr.

Ich bin diese Woche in Frankfurt, ruhe mich ein wenig aus und laße es mir gut gehen.

Alle die Meinigen grüßen Dich. Mein Onkel hätte gern den »blinden HIRONYMO« für die Frankfurter Zeitung gehabt und läßt Dich bitten, wenn Du wieder einmal eine kurze Novelle fertig hast, sie ihm zu schicken.

Die Weihnachtsnummer der N. Fr. Pr. ist mir nicht zu Gesicht gekommen, und ich habe den »Lieutenant Gustl« daher noch nicht gelesen.

Gibst Du die »BEATRICE« dem »Volkstheater«? Du solltest es entschieden thun. Auch mein Onkel ist der Ansicht.

Meine Feuilletons sammeln? Nie im Leben finde ich einen Verleger. Man weist mich mit Hohnlachen zurück, wenn ich mit so etwas komme.

Sei so gut und schreib mir ein Wort hierher an die obige Adresse meines Schwagers DR. ROSENGART.

Bitte auch Deiner Frau Mutter, Deinem Bruder und Deiner Schwägerin, Deiner Schwester und Deinem Schwager meine herzlichsten Neujahrs-Glückwünsche zu übermitteln.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1065 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »900« vermerkt

¹¹ »Lieutenant Gustl«] Arthur Schnitzler: *Lieutenant Gustl*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 13053, 25. 12. 1900, Morgenblatt, S. 34–41.

¹² »Volkstheater«] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 6. [1900] und 9. 12. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Gisela Hajek, Fedor Mamroth, Josef Rosengart, Louise Schnitzler, Julius Schnitzler, Helene Schnitzler

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Der blinde Geronimo und sein Bruder, Frankfurter Zeitung, Lieutenant Gustl. Novelle, Neue Freie Presse

Orte: Frankfurt am Main, Reuterweg, Wien

Institutionen: Volkstheater

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 12. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02946.html> (Stand 12. Juni 2024)